

11 Fragen an Juliane Fluck (und eine Zusatzfrage)

Leiterin Programmbereich Wissensmanagement

- 1 Ihre Lieblingsbeschäftigung?** In meiner Freizeit findet man mich im Sommer oft auf dem Tennisplatz. Sport ist für mich ein ausgezeichneter Ausgleich zur Schreibtischarbeit.
- 2 Welche Gabe würden Sie gern besitzen?** Ich hätte gerne ein fotografisches Gedächtnis, um Dinge, die ich einmal gelesen habe, später wieder abrufen zu können.
- 3 Was müsste man erfinden?** Eine bessere Art, Energie zu speichern, zu transportieren und ohne Umweltverschmutzung in Strom oder Wärme umzuwandeln.
- 4 Das Schönste an Ihrem Beruf?** Forschung wird nie langweilig und fordert einen immer wieder neu heraus.
- 5 Forschung ist für mich?** Forschung kann viele Facetten haben. Ich selbst interessiere mich für anwendungsorientierte Forschung und finde deshalb gerade die Kombination mit der Bibliothek toll. Das gibt uns die Möglichkeit, erfolgreiche Pilot-Entwicklungen aus unserer Forschung als Angebot zu etablieren.
- 6 Was schätzen Sie bei Ihren Freundinnen und Freunden, Kolleginnen und Kollegen am meisten?** Verlässlichkeit.
- 7 Mit wem würden Sie gerne für einen Tag den Platz tauschen?** Ich würde gerne mal wieder eine Zeitlang PhD-Studentin sein, um ohne viel Ablenkung ganz tief in die Forschung abtauchen zu können und mehr Zeit zum Kennenlernen und Weiterentwickeln aktueller Methoden zu haben. Dazu würde aber ein Tag leider nicht ausreichen.
- 8 Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?** Fehler gehören zum Leben und helfen uns beim Lernen. Wichtig ist nur, dass man für sich akzeptiert, dass man Fehler macht und nicht versucht, sie zu vertuschen.
- 9 Ihre Lieblingsprotagonistinnen oder -protagonisten im Film, Fernsehen und Theater?** Da fallen mir einige Charakterdarstellerinnen ein, wie zum Beispiel Meryl Streep, Hannelore Hoger, Andrea Sawatzki, Veronica Ferres oder Christiane Hörbiger.
- 10 Ihre Lieblingsheldinnen oder -helden in der Wirklichkeit?** Ich bewundere alle Menschen, die es trotz Gefahr für ihr eigenes Leben oder das ihrer Angehörigen schaffen, Widerstand gegen ungerechte Zustände zu leisten.
- 11 Ihre Lieblingspflanze oder Ihr Lieblingstier?** Ich liebe die Frühjahrsboten: die Frühlingsblumen und die ersten Vögel, die morgens singen.



MOTTO

Das Motto, das meine Forschung antreibt: wissenschaftliche Inhalte für die automatische Analyse verfügbar zu machen unter Wahrung von Persönlichkeits- und Datenschutzrechten.

The guiding principle behind my research is making scientific content available for automated analysis while respecting people's privacy and data protection rights.

- 12 Ihr Traum vom Glück?** Grundlagen des Glücks sind meines Erachtens eine sichere Lebensumgebung, Gesundheit, ein soziales Umfeld und materielle Unabhängigkeit. Dafür kann man nicht dankbar genug sein! Mein Traum vom Glück ist es, diese Grundlagen lange zu erhalten und die vielen glücklichen Augenblicke in meinem Leben zu fassen und wahrzunehmen.